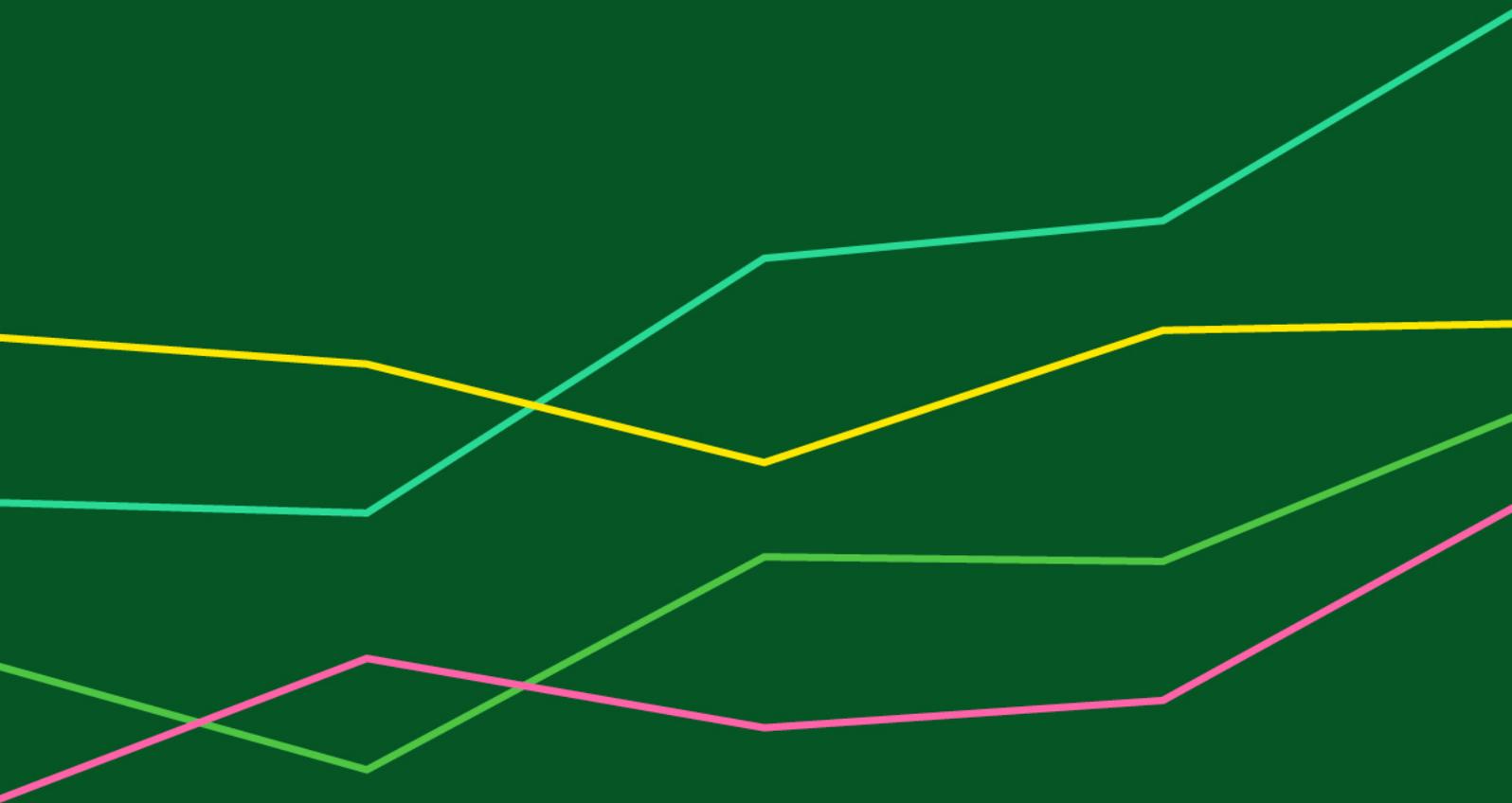




**HELLO
FRESH**

Einzelabschluss Berlin 2023



Inhaltsverzeichnis

<u>Einzelabschluss</u>	<u>3</u>
<u>Bilanz - Aktiva</u>	<u>4</u>
<u>Bilanz - Passiva</u>	<u>5</u>
<u>Gewinn- und Verlustrechnung</u>	<u>6</u>
<u>Anhang zum Einzelabschluss</u>	<u>7</u>
<u>Anhang zur Bilanz</u>	<u>10</u>
<u>Anhang zur Gewinn- und Verlustrechnung</u>	<u>15</u>
<u>Sonstige Angaben</u>	<u>16</u>
<u>Entwicklung des Anlagevermögens</u>	<u>20</u>
<u>Erklärung des Vorstandes</u>	<u>22</u>

HelloFresh SE, Berlin

Einzelabschluss

2023

HelloFresh SE, Berlin

Bilanz zum 31. Dezember 2023

Aktiva	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	64.221		41.209
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.675		15.820
Immaterielle Vermögensgegenstände		80.896	57.029
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.140		12.770
Sachanlagen		13.140	12.770
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	296.871		230.992
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	493.591		265.192
3. Sonstige Ausleihungen	905		1.127
Finanzanlagen		791.367	497.311
Anlagevermögen		885.403	567.110
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	4.575		2.485
Vorräte		4.575	2.485
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	137.621		373.996
2. Sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen: TEUR 3.581 (2022: TEUR 795)	38.367		17.302
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		175.988	391.298
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		198.199	186.315
Umlaufvermögen		378.762	580.098
C. Rechnungsabgrenzungsposten		23.646	23.932
davon Disagio TEUR 7.047 (2022: TEUR 12.332)			
Bilanzsumme		1.287.812	1.171.140

Passiva	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022
	TEUR	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	173.191		171.928
Eigene Anteile	(2.080)		(232)
Gezeichnetes Kapital		171.111	171.696
II. Kapitalrücklage		401.397	404.951
III. Bilanzgewinn		311.160	273.525
Eigenkapital		883.668	850.172
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	—		11.092
2. Sonstige Rückstellungen	77.429		63.162
Rückstellungen		77.429	74.254
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen, davon konvertibel TEUR 172.000 (2022: TEUR 175.000)	172.000		175.000
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.724		34.222
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	120.709		13.835
4. Sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern TEUR 1.818 (2022: TEUR 22.737), davon im Rahmen der sozialen Sicherheit TEUR 44 (2022: TEUR 78)	2.641		22.954
Verbindlichkeiten		323.074	246.011
D. Passive latente Steuern		3.641	703
Bilanzsumme		1.287.812	1.171.140

HelloFresh SE, Berlin

Gewinn- und Verlustrechnung für 2023

	2023		2022
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	584.044		547.975
Aufwendungen für zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Leistungen	-367.479		-293.807
Bruttoergebnis vom Umsatz		216.565	254.168
Allgemeine Verwaltungskosten	-228.129		-190.548
Sonstige betriebliche Erträge, davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 10.548 (2022: TEUR 8.959)	12.476		8.973
Sonstige betriebliche Aufwendungen, davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 10.475 (2022: TEUR 5.915)	-11.746		-7.279
Operatives Ergebnis		-10.834	65.314
Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 47.548 (2022: 49.600)	47.548		49.600
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen TEUR (20.208) (2022: TEUR (7.676))	24.308		8.295
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0		-19.947
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.919		-8.701
Finanzergebnis		61.937	29.247
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-13.468	-25.148
Ergebnis nach Steuern/Jahresüberschuss		37.635	69.413
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		273.525	204.112
Bilanzgewinn		311.160	273.525

HelloFresh SE, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2023

Allgemeine Angaben

Die HelloFresh SE (im Folgenden „die Gesellschaft“ oder „HelloFresh“) ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea oder „SE“). Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Charlottenburg unter HRB 182382 B eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Hauptsitz in der Prinzenstr. 89, 10969 Berlin.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG i. V. m. Art. 61 EU-VO 2157/2001 aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren nach § 275 Abs. 3 HGB angewendet.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt.

Die HelloFresh SE als oberstes Mutterunternehmen stellt zum 31. Dezember 2023 einen Konzernabschluss nach IFRS, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, auf.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht in Anwendung von § 315 Absatz 5 HGB für das Geschäftsjahr 2023 werden mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im Bundesanzeiger bekannt gegeben.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Jahresabschlusswerte in TEUR ausgewiesen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden bei der Aufstellung des Jahresabschlusses angewendet. Diese blieben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Das Aktivierungswahlrecht des § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird ausgeübt, sofern die Aktivierungsvoraussetzungen vorliegen. In die Herstellungskosten selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände werden Einzelkosten sowie angemessene Teile der Gemeinkosten einbezogen. Die aktivierten Vermögensgegenstände werden mit einer wirtschaftlichen Nutzungsdauer von 2 bis 3 Jahren linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3-10 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst.

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist. Den beizulegenden Zeitwert ermittelt das Unternehmen durch einen Werthaltigkeitstest nach der Discounted-Cashflow-Methode. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen.

Ausleihungen werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt oder, falls niedriger, zu ihrem beizulegenden Zeitwert. Übersteigt die Wertminderung einer Finanzanlage deren Anschaffungskosten, wird der übersteigende Wertminderungsbetrag dem jeweiligen Darlehen zugeordnet..

Vorräte werden zum niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Kosten werden nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Die Lagerkosten umfassen den Kaufpreis sowie die Versand- und Bearbeitungskosten, die anfallen, um die Lagerbestände an ihren derzeitigen Standort und Zustand zu bringen. Der Nettoveräußerungswert ist der geschätzte Verkaufspreis abzüglich der geschätzten Kosten, die für den Verkauf erforderlich sind.

Forderungen werden zum niedrigeren Wert aus Nominalwert und Nettoveräußerungswert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten ist durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen worden; das allgemeine Kreditrisiko ist durch pauschale Abschläge berücksichtigt.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden ausgewiesen, wenn Ausgaben vor dem Bilanzstichtag getätigt werden, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das Grundkapital wird zum Nennbetrag ausgewiesen. Ein den Nennbetrag übersteigender Einzahlungsbetrag wird in die Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB eingestellt.

Die Gesellschaft hat das bei der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung erzielte Aufgeld in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 2 HGB eingestellt und von ihrem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und ein Disagio aktiviert. Das Disagio wird linear über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung (5 Jahre) aufgelöst.

Der rechnerische Wert von erworbenen eigenen Anteilen wird von dem Posten „Gezeichnetes Kapital“ abgesetzt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem rechnerischen Wert und den Anschaffungskosten der eigenen Anteile wird mit den frei verfügbaren Rücklagen verrechnet. Die Anschaffungsnebenkosten werden als Aufwand des Geschäftsjahres erfasst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden, sofern vorhanden, abgezinst.

Das Unternehmen führt verschiedene eigenkapitalbasierte Vergütungsinstrumente, bei denen das Unternehmen virtuelle Aktienoptionen und Restricted Stock Units als Vergütungsbestandteil an Mitarbeiter:innen und Vorstand ausgibt. Das Handelsgesetzbuch (HGB) regelt nicht explizit, wie diese Vergütungstätigkeiten über den Erdienungszeitraum zu erfassen sind. Die Gesellschaft bilanziert den Zeitpunkt und die Höhe der aktienbasierten Vergütung nach deutschem Handelsrecht (HGB) in Übereinstimmung mit dem International Reporting Standard 2 (IFRS 2). Der nach IFRS 2 ermittelte Wert wird ratierlich über die Dienstzeit verteilt und unter den allgemeinen Verwaltungskosten und Rückstellungen ausgewiesen. Mit Ausübung der Vergütungsinstrumente wird der Unterschiedsbetrag zwischen Auszahlung und Wert bei initialer Bilanzierung in der Kapitalrücklage erfasst.

Verbindlichkeiten und die Wandelschuldverschreibung sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet. Dies gilt auch für abweichende Wertansätze steuerlicher Verlustvorträge. Die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung werden nicht abgezinst.

Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet ausgewiesen.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Halbsatz 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Die globale Mindestbesteuerung

Der Konzern ist in den folgenden Ländern tätig, die neue Rechtsvorschriften zur Umsetzung der globalen Ergänzungssteuer erlassen haben: Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Schweden, Schweiz und Großbritannien.

Da die neuen Steuergesetze in diesen Ländern jedoch erst ab dem 1. Januar 2024 in Kraft treten, ergeben sich für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr keine aktuellen steuerlichen Auswirkungen.

Wäre das Gesetz über die globale Ergänzungssteuer im Jahr 2023 in Kraft getreten, würden keine Gewinne aus der Geschäftstätigkeit des Konzerns in allen relevanten Ländern für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr einer Ergänzungssteuer unterliegen.

Vorübergehende obligatorische Befreiung

Sollte die globale Ergänzungssteuer ausgelöst werden, würde der Konzern eine vorübergehende obligatorische Befreiung von der Verbuchung latenter Steuern für die Auswirkungen der Ergänzungssteuer anwenden und sie als laufende Steuer verbuchen, wenn sie anfällt.

CbCR-Safe-Harbour-Übergangsregelungen

Der Konzern hat die CbCR-Safe-Harbour-Übergangsregelungen und -berechnungen angewandt und festgestellt, dass alle wesentlichen Berichtseinheiten die Voraussetzungen der CbCR-Safe-Harbour-Übergangsregelungen erfüllen, indem sie den De-Minimis-Test, den Simplified ETR-Test oder den Routine Profits Test anwenden.

Drei nicht-qualifizierende Berichtseinheiten sind Kommanditgesellschaften ("KG") in Deutschland, die aufgrund ihrer transparenten Natur als staatenlose Berichtseinheiten qualifiziert werden müssen. Staatenlose Berichtseinheiten qualifizieren sich nicht für die CbCR-Safe-Harbour-Übergangsregelungen, jedoch werden alle Ergebnisse dieser KGs auf der Ebene der HelloFresh SE besteuert.

Der Konzern ist in Ländern tätig, deren gesetzlicher Steuersatz über dem globalen Mindeststeuersatz von 15 % liegt, mit Ausnahme von zwei Ländern. Der Konzern hat eine operative Tochtergesellschaft in Irland, wo der gesetzliche Steuersatz 12,5 % beträgt, und eine Tochtergesellschaft auf den Philippinen, die staatliche Unterstützung ("Board of Investments") in Form von Steuervergünstigungen erhält, die ihren effektiven Steuersatz unter 15 % senken. Sowohl die irische als auch die philippinische Tochtergesellschaft erfüllen jedoch die Voraussetzungen für die CbCR-Safe-Harbour-Übergangsregelung durch den Routine Profits Test.

Der Vorstand verfolgt die Fortschritte des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem der Konzern tätig ist, genau. Zum 31. Dezember 2023 schätzt der Konzern, dass die Auswirkungen in den Jahren 2024 und 2025 unwesentlich sein werden.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Entwicklungskosten für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 41.550 (2022: TEUR 33.639) aktiviert.

Diese Vermögensgegenstände beziehen sich auf Komponenten der selbstentwickelten Softwarelösungen des Unternehmens, welche die operativen Prozesse und Systeme der Geschäftstätigkeit optimieren. Beispiele für Entwicklungsleistungen sind i) Zuverlässigkeit, Leistung und Skalierbarkeit des Nutzer-Backendsystems (TEUR 12.232; 2022: TEUR 7.239), ii) Skalierbarkeit und Integration der Lebensmittel-Lieferketten-Management-Funktionen (TEUR 9.229; 2022: TEUR 6.133), iii) Tools und Systeme zur Automatisierung von Entscheidungsschleifen (TEUR 1.973; 2022: TEUR 1.268) und iv) Produkte der Datenanalyse zur Modernisierung der Datenbestandsverarbeitung (TEUR 1.931; 2022: TEUR 868). Forschungskosten fallen nicht in wesentlichem Umfang an.

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres auf selbst erstellte Software beinhalten einen erfassten Wertminderungsaufwand in Höhe von TEUR 1.694 (2022: TEUR 625) für Vermögenswerte, deren Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt.

Angaben zum Anteilsbesitz

Nr.	Gesellschaft, Sitz	Land	Währung	Anteilsbesitz	Eigenkapital (in TEUR)	Ergebnis (in TEUR)	via Nr.
Deutschland							
1	HelloFresh Deutschland Management GmbH, Berlin ¹⁾	DE	EUR	100 %	25	—	
2	HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin ¹⁾²⁾	DE	EUR	100 %	22.762	22.763	
3	HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG., Berlin ¹⁾²⁾	DE	EUR	100 %	(23)	(23)	
4	Factor 75 Produktions B.V. & Co. KG, Berlin ¹⁾	DE	EUR	100 %	(1)	(1)	12
Ausland							
5	HelloFresh France SAS, Neuilly-sur-Seine ¹⁾	FR	EUR	98 %	(50.879)	(20.380)	
6	HelloFresh France Preparation SASU, Paris ¹⁾	FR	EUR	100 %	1.294	1.217	5
7	HelloFresh France Livraison SASU, Paris ¹⁾	FR	EUR	100 %	313	226	5
8	HelloFresh Benelux B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	3.334	21.532	
9	HelloFresh Operations Benelux B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	6.446	1.801	8
10	Cool Delivery B.V. , Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	3.563	1.245	8
11	Factor 75 B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	(1.470)	(1.480)	
12	Factor 75 Management B.V., Amsterdam ¹⁾	NL	EUR	100 %	10	—	11
13	Cool Delivery Belgium B.V. , Antwerp ¹⁾	BE	EUR	100 %	3.413	805	8
14	Hello Fresh Italy S.r.l., Milan ¹⁾	IT	EUR	98 %	(7.797)	(7.765)	
15	Green Chef Espana S.L.U., Barcelona ¹⁾	ES	EUR	96 %	(5.719)	(5.721)	
16	HelloFresh Suisse AG, Kolliken ¹⁾	CH	CHF	100 %	(1.623)	2.226	
17	HelloFresh Nordics ApS, Copenhagen ¹⁾	DK	DKK	98 %	38.851	3.309	
18	HelloFresh Sweden AB, Bjuv ¹⁾	SE	SEK	100 %	14.401	(397)	17
19	Fresh Fulfilment AB, Bjuv ¹⁾	SE	SEK	100 %	367	349	18
20	HelloFresh Norway, Moss ¹⁾	NO	NOK	100 %	3.171	(911)	17
21	Grocery Delivery E-Services UK Ltd., London ¹⁾	UK	GBP	100 %	(21.579)	(1.117)	

22	Fresh Grocery Delivery Services Limited, Dublin ¹⁾	IR	EUR	97 %	(5.548)	(3.734)	
23	Grocery Delivery E-Services USA Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	346.287	50.354	
24	Green Chef Corp., Wilmington ¹⁾	US	USD	100 %	(52.224)	(5.603)	23
25	Factor 75 Inc., Burr Ridge ³⁾	US	USD	100 %	—	—	23
26	Factor 75 LLC, Burr Ridge ¹⁾	US	USD	100 %	23.605	27.318	25
27	Online Meat and Seafood Inc., New York ¹⁾	US	USD	95 %	(12.816)	(9.924)	23
28	Grocery Delivery Logistics Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	(34.168)	(9.152)	23
29	Pet Nutrition Delivery, Inc., New York ¹⁾	US	USD	100 %	(2.351)	(2.407)	23
30	Savor Solutions GDES Inc., Lewis Center City ³⁾	US	USD	100 %	6.588	6.676	23
31	HelloFresh Canada Inc., Toronto ¹⁾	CA	CAD	99 %	23.347	7.955	
32	HelloFresh New Zealand, Auckland ¹⁾	NZ	NZD	99 %	20.934	1.331	
33	Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd., Sydney ¹⁾	AU	AUD	100 %	83.883	13.040	
34	BeCool Refrigerated Couriers Group Pty Ltd., Chippendale ¹⁾	AU	AUD	100 %	3.766	(1.000)	
35	Cook E Services Australia Pty Ltd. Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	4.924	2.383	
36	YouFoodz Holdings Pty Limited, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	38.433	(20)	35
37	YouFoodz Pty Limited, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	(61.057)	(28.422)	36
38	IDK Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	(13.882)	333	36
39	Fresh Four Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	(2.930)	(1.001)	36
40	YouJuice Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	2.982	1.017	36
41	YouFoodz IP Pty Ltd, Brisbane ¹⁾	AU	AUD	100 %	—	—	36
42	HelloConnect Inc., Manila ¹⁾	PH	PHP	100 %	66	(70)	

Eigenkapital und Jahresergebnis gemäß lokaler Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2023, sofern nicht anders angegeben.

1) Die Angaben zum Eigenkapital und dem Jahresergebnis der Gesellschaften sind den für Konsolidierungszwecke aufgestellten Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2023 entnommen.

2) Die 100 prozentige Beteiligung der Gesellschaft an der HelloFresh Deutschland SE & Co. KG, Berlin, sowie der HelloFresh Deutschland Produktions SE & Co. KG, Berlin, ergibt sich unter Berücksichtigung der treuhänderisch für die Gesellschaft gehaltenen Kommanditanteile.

3) In Bezug auf Beteiligungen, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HelloFresh SE von untergeordneter Bedeutung sind, wurde auf die entsprechenden Angaben unter Bezug auf § 286 Abs. 3 Nr. 1 HGB verzichtet

In den Darlehen an verbundene Unternehmen in Höhe von insgesamt TEUR 567.700 (2022: TEUR 605.930) sind TEUR 74.108 (2022: TEUR 340.737) mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr enthalten. Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen, die mit einem Zinssatz zwischen 4,00% und 9,30% p. a. verzinst sind, dienen der Finanzierung dieser verbundenen Unternehmen. Die Zinssätze der Darlehen sind von risikofreien Marktzinssätzen abhängig und beinhalten kreditrisikobasierte Zinsaufschläge. Das Unternehmen hat für diese Darlehen Rücktrittserklärungen für Tochtergesellschaften in Deutschland, Großbritannien, den Niederlanden und Australien ausgestellt.

Die diesjährige Veränderung im Saldo der Darlehen an verbundene Unternehmen beinhaltet eine Reduzierung durch Debt-Equity-Swaps mit Grocery Delivery E-Services UK Ltd. (50.000 TEUR) und HelloFresh Italia S.R.L. (12.005 TEUR).

Umlaufvermögen

Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen aus konzerninternen Darlehen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr in Höhe von TEUR 74.108 (2022: TEUR 340.737), konzerninternen Forderungen in Höhe von TEUR 58.399 (2022: TEUR 33.258) und Cash Pooling Forderungen in Höhe von TEUR 5.113 (2022: TEUR 0).

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerforderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von TEUR 20.595 (2022: TEUR 1), Forderungen aus Umsatzsteuer in Höhe von TEUR 5.988 (2022: TEUR 3.566), Zinsansprüche aus Ausleihungen gegen verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 3.581 (2022: TEUR 795) sowie hinterlegten Kautionen oder verfügbaren beschränkten finanzielle Mittel in Höhe von TEUR 378 (2022: TEUR 398).

Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist im wesentlichen auf die Implementierung mehrerer Zero-Balancing-Cash-Pools zurückzuführen, die zum 31. Dezember 2023 zu einem Gesamtsaldo aus konzerninternen Cash-Pools von 98.555 TEUR (2022: 0 TEUR) führen. In den Guthaben bei Kreditinstituten sind Termingelder in Höhe von TEUR 6.329 (2022: TEUR 37.441) enthalten, deren Laufzeit weniger als drei Monate beträgt.

Die Gesellschaft hat 2020 im Zusammenhang mit der Ausgabe einer Wandelschuldverschreibung von ihrem Aktivierungswahlrecht Gebrauch gemacht und unter dem Posten Rechnungsabgrenzung ein Disagio aktiviert. Der Gesamtbetrag des Disagios zum 31. Dezember 2023 beträgt TEUR 7.047 (2022: TEUR 12.332). Das Disagio wird linear über die Laufzeit der Wandelschuldverschreibung (5 Jahre) aufgelöst.

Im Jahr 2023 kündigte die HelloFresh SE ein Rückkaufprogramm von Aktien und Wandelschuldverschreibungen im Wert von bis zu 150 Mio. EUR an, welches bis zum 31. Dezember 2024 abgeschlossen sein soll. Zum 31. Dezember 2023 hatte das Unternehmen Wandelschuldverschreibungen im Gesamtwert von insgesamt 3.000 TEUR (2022: 0 TEUR) zurückgekauft.

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2023 beträgt das eingezahlte Grundkapital TEUR 173.191 (2022: TEUR 171.928), davon hält die Gesellschaft Aktien mit einem Nominalwert in Höhe von insgesamt TEUR 2.080 (2022: TEUR 232) als eigene Aktien zu je EUR 1,00 (nominal).

Alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien waren zum 31. Dezember 2023 und zum 31. Dezember 2022 voll eingezahlt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Mai 2022 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats in einer oder mehreren Anlässen um bis zu EUR 47.182.684,00 durch Ausgabe von bis zu insgesamt 47.182.684 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2022/I; bis zum 11. Mai 2025) zu erhöhen und innerhalb bestimmter Grenzen dabei Bezugsrechte der Aktionäre auszuschließen.

Nach teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022/I im Geschäftsjahr 2022, beträgt das genehmigte Kapital zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 EUR 46.982.357,00.

Im Jahr 2023 haben mehrere ehemalige oder gegenwärtige Mitarbeiter der HelloFresh SE und/oder ihrer Tochtergesellschaften Restricted Stock Units und/oder virtuelle Optionen im Rahmen des Restricted Stock Unit Program und der Virtual Stock Option Programme ausgeübt. Um die Erwerbsrechte dieser Mitarbeiter zu erfüllen, hat das Unternehmen beschlossen, jeweils einen organisierten Verkaufsprozess („organisierten Prozess“) zu implementieren. Die Erlöse aus den organisierten Prozessen wurden zur Barabgeltung der Erwerbsrechte der Mitarbeiter verwendet. Um die organisierten Prozesse im erforderlichen Umfang umzusetzen, wurde das Grundkapital der Gesellschaft im Jahr 2023 in fünf einzelnen Kapitalerhöhungen unter Ausnutzung des Genehmigten Kapitals 2022/I um insgesamt EUR 1.262.184,00 erhöht.

Dieses genehmigte Kapital ist im Handelsregister als Genehmigtes Kapital 2022/I eingetragen. Nach Durchführung der oben beschriebenen Kapitalerhöhungen im Jahr 2023 betrug das Genehmigte Kapital 2022/I zum Ende des Geschäftsjahres 2023 EUR 45.720.173,00.

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 5. Juni 2018, ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 5.000.000,00 bedingt erhöht, durch Ausgabe von bis zu 5.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien (Stammaktien), nach teilweiser Aufhebung einer solchen bedingten Kapitalerhöhung durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 30. Juni 2020 (Bedingtes Kapital 2018/II).

Das Bedingte Kapital 2018/II dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten gegenüber den Inhabern bzw. Gläubigern von Wandelschuldverschreibungen, Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (oder Kombinationen solcher Instrumente) (zusammen die „Schuldverschreibungen“), die gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 5. Juni 2018 ausgegeben wurden.

Von dieser Ermächtigung wurde im Jahr 2023 kein Gebrauch gemacht. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als Bedingtes Kapital 2018/II eingetragen.

Durch Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 12. Mai 2022 ist das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 17.394.227,00 durch Ausgabe von bis zu 17.394.227 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/I).

Das Bedingte Kapital 2022/I dient der Gewährung von Aktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. bei Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten an die Inhaber bzw. Gläubiger von Schuldverschreibungen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 12. Mai 2022 ausgegeben werden.

Von dieser Ermächtigung wurde im Jahr 2023 kein Gebrauch gemacht. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als Bedingtes Kapital 2022/I eingetragen.

Zum 31. Dezember 2023 betrug das ausgegebene und genehmigte Aktienkapital einschließlich des bedingten Kapitals TEUR 241.305 (2022: TEUR 241.305).

Im Geschäftsjahr 2023 hat das Unternehmen Mitarbeitern und Mitgliedern des Vorstands 7.104.064 VSOP und RSU gewährt.

Zum 31. Dezember 2023 hielt die Gesellschaft 2.079.756 eigene Aktien mit einem Nennwert von 1,00 Euro je Aktie (also insgesamt TEUR 2.080). Eigene Aktien werden in der Bilanz vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

Zur Erfüllung von Auszahlungsverpflichtungen aus Wandlungs- oder Optionsrechten werden seit deren Erwerb in Tranchen in den Geschäftsjahren 2019 und früher insgesamt TEUR 232 (231.954 Aktien mit einem Nennwert von EUR 1,00 je Aktie) gehalten. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Zeitraum vom 26. Oktober 2023 bis zum 29. Dezember 2023 im Rahmen eines am 25. Oktober 2023 bekannt gegebenen Aktienrückkaufprogramms, insgesamt TEUR 1.848 eigene Aktien (1.847.802 Aktien mit einem Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie) erworben. Ziel des Programms ist der Kauf einer unbestimmten Anzahl von Aktien, keinesfalls jedoch mehr als 15 Millionen Aktien, mit der Absicht die zurückgekauften Aktien einzuziehen und dadurch das Grundkapital der Gesellschaft zu reduzieren oder sie zur Erfüllung entstehender Verpflichtungen aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen zu verwenden. Die Differenz zwischen dem rechnerischen Nennwert und den Anschaffungskosten der eigenen Aktien im Jahr 2023 in Höhe von TEUR 28.342 wird mit der frei verfügbaren Kapitalrücklage verrechnet. Anschaffungsnebenkosten werden im Jahr der Anschaffung als Aufwand erfasst.

Darüber hinaus wurden im Geschäftsjahr 2023 keine eigenen Aktien verkauft oder übertragen.

Insgesamt wurden im aktuellen Geschäftsjahr TEUR 24.787 der Kapitalrücklage entnommen.

Der Bilanzgewinn in Höhe von TEUR 311.160 (2022: TEUR 273.525) resultiert aus dem Jahresüberschuss des abgelaufenen Geschäftsjahres in Höhe von TEUR 37.635, sowie dem Gewinnvortrag aus dem vergangenen Geschäftsjahr.

Zum Bilanzstichtag beträgt der Gesamtbetrag, der gem. § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre unterliegt, TEUR 44.839 (2022: TEUR 28.773). Dieser Betrag ergibt sich aus dem Buchwert der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2023 von TEUR 64.221 abzüglich der hierauf entfallenden latenten Steuern von TEUR 19.382. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgte unter Annahme eines Steuersatzes von 30,18 % (2022: 30,18 %).

Am 13. Mai 2020 emittierte HelloFresh SE eine 5-jährige Wandelschuldverschreibung über TEUR 175.000 mit einem Zinssatz von 0,75% p.a., welcher halbjährlich zahlbar ist. Der anfängliche Wandlungspreis beträgt EUR 50,764, was zum Zeitpunkt der Ausgabe einer Wandlungsprämie von 40% entsprach. Die Wandelschuldverschreibung ist nicht besichert und nicht nachrangig, mit Wandlungsrechten in ca. 3,5 Millionen Aktien nach Wahl des Anleihegläubigers. Am 25. Oktober 2023 wurde ein Rückkaufprogramm bekanntgegeben, um Wandelschuldverschreibungen in kleinen Beträgen und in Abhängigkeit von der Preisentwicklung der Aktie zurückzukaufen. Dies wurde auf eine maximale Summe von 50 Mio. Euro Nennwert der Wandelschuldverschreibungen beschränkt. Rückgekaufte Wandelschuldverschreibungen werden storniert. Das Programm endet spätestens am 31. Dezember 2024. Zum 31. Dezember 2023 hat die Gesellschaft Wandelschuldverschreibungen im Gesamtwert von TEUR 3.000 zurückgekauft.

Rückstellungen

Die Rückstellungen beinhalten insbesondere Beträge für virtuelle, aktienbasierte Vergütungsprogramme (TEUR 64.122; 2022: TEUR 43.523), ausstehende Lieferantenrechnungen (TEUR 8.555; 2022: TEUR 7.425), personalbezogene Verpflichtungen für nicht genommene Urlaubstage und Boni (TEUR 2.854; 2022: TEUR 3.045) sowie in 2022 Steurrückstellungen (TEUR 0; 2022: TEUR 11.092).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten enthalten:

	31. Dezember 2023				31. Dezember 2022			
	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt	bis 1 Jahr	1-5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anleihen - konvertibel	—	172.000	—	172.000	—	175.000	—	175.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.724	—	—	27.724	34.222	—	—	34.222
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	120.709	—	—	120.709	13.835	—	—	13.835
Sonstige Verbindlichkeiten	2.641	—	—	2.641	22.954	—	—	22.954
	151.074	172.000	—	323.074	71.011	175.000	—	246.011

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Jahr 2023 ist auf die Einführung mehrerer Zero-Balancing-Cash-Pools innerhalb der Gruppe zurückzuführen.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Cash-Pooling (TEUR 103.668; 2022: TEUR 0), konzerninternen Darlehen (TEUR 8.971; 2022: TEUR 8.954) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 8.070; 2022: TEUR 4.882).

Der Berechnung latenter Steuern wurde ein zum Vorjahr unveränderter kombinierter Ertragsteuersatz von 30,18 % zugrunde gelegt. Die passiven latenten Steuern resultierten im Wesentlichen aus temporären Differenzen bei selbsterstellten immateriellen Vermögensgegenständen, sowie Differenzen bei den Rückstellungen für aktienbasierte Vergütungsprogramme.

Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden folgende Haftungsverhältnisse:

TEUR	31. Dezember 2023	31. Dezember 2022
Bürgschaften	30.614	31.370
Gewährleistungsverträge	13.924	26.278
Haftungsverhältnisse	44.538	57.648

Die Gesellschaft hat im Jahr 2021 gegenüber der Grocery Delivery E-Services UK Ltd eine Bürgschaftserklärung abgegeben in der sie sich verpflichtet für alle ausstehenden Verpflichtungen der Grocery Delivery E-Services UK Ltd einzutreten.

Die Gesellschaft hat eine Patronatserklärung in Form einer Cross Garantie gegenüber ihren Tochtergesellschaften BeCool Refrigerated Couriers Group Pty Ltd, Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd, Cook E Services Australia Pty Ltd und Grocery Delivery E-Services UK Ltd abgegeben.

Zum Bilanzstichtag hat die Grocery Delivery E-Services UK Ltd Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 28.118 und sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 8.625. Die Grocery Delivery E-Services Australia Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 16.137. Die BeCool Refrigerated Couriers Group Pty hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 2.054. Die Cook E Services Australia Pty Ltd hat zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 112.

Eine Inanspruchnahme aus den genannten Haftungsverhältnissen wird aufgrund des bisherigen Zahlungsverhaltens des Begünstigten und unter Berücksichtigung bis zum Aufstellungszeitpunkt gewonnener Erkenntnisse als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den Haftungsverhältnissen bestehen in Höhe von TEUR 85.768 (2022: TEUR 78.989) sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen. Die Mietverträge enden zwischen 2024 und 2035.

Der Konzern betreibt auch ein anteilbasiertes Vergütungsprogramm mit Barausgleich. Bei der Gründung neuer Unternehmen behält HelloFresh in der Regel bis zu 10 % (vor einer späteren Verwässerung) der Anteile an diesen neuen Unternehmen für das lokale Management vor. Nach einem Zeitraum von vier Jahren und unter bestimmten Bedingungen sind die Inhaber dieser Anteile berechtigt, sie zum Marktwert an HelloFresh zu verkaufen. Zum 31. Dezember 2023 besteht für die Gesellschaft außerdem eine finanzielle Verpflichtung der Put-Optionen in Höhe von TEUR 2.708 (2022: TEUR 6.058).

Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 584.044 (2022: TEUR 547.975) betreffen in Höhe von TEUR 205.488 (2022: TEUR 245.953) Value-Based-Service-Fees und Erlöse in Höhe von TEUR 378.556 (2022: TEUR 301.330) aus Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Davon entfallen TEUR 65.686 (2022: TEUR 43.117) auf das Inland, TEUR 136.337 (2022: TEUR 113.347) auf das EU Ausland und TEUR 382.792 (2022: TEUR 391.511) auf das Nicht-EU Ausland.

Die Aufwendungen für zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen und die allgemeinen Verwaltungskosten enthalten:

TEUR	2023	2022
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.888	183
Aufwendungen für bezogene Leistungen	456.991	369.135
Materialaufwand	467.879	369.318
Löhne und Gehälter	86.977	75.243
soziale Abgaben	13.779	12.150
Aufwendungen für Altersversorgung	1.229	1.076
Anteilsbasierte Vergütungen	25.742	26.568
Personalaufwand	127.727	115.037

Das Management der HelloFresh Gruppe kam in 2022 zu der Entscheidung, die Geschäftstätigkeiten im japanischen Markt einzustellen und die dortige Gesellschaft zu liquidieren. Infolgedessen wurde zum 31. Dezember 2022 eine Wertminderung in Höhe von TEUR 16.983 für Forderungen aus konzerninternen Darlehen, weiterverrechneten konzerninternen Dienstleistungen und konzerninternen Darlehenszinsforderungen erfasst. HelloFresh hat im Jahr 2023 weitere konzerninterne Darlehen vergeben, von denen zum 31. Dezember 2023 TEUR 1.020 wertgemindert wurden. Da HelloFresh SE die Kontrolle über die legale Einheit verloren hat, wird die Wertminderung im sonstigen betrieblichen Aufwand dargestellt. Der verbleibende, nicht wertgeminderte Restbetrag von TEUR 792 stellt den erwarteten erzielbaren Betrag der früheren japanischen operativen Einheit dar.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis umfasst im Wesentlichen TEUR 20.208 (2022: TEUR 7.676) Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen und TEUR 47.548 (2022: TEUR 49.600) aus Dividendenzahlungen und Beteiligungserträgen von Tochterunternehmen. Die Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen stiegen im Jahr 2023 aufgrund des anhaltenden Anstiegs des risikofreien Basiszinssatzes und abgeleiteter kreditrisikobasierter Zinsaufschläge für konzerninterne Finanzierungen.

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

In den Aufwendungen für zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Leistungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 456 (2022: TEUR 899) enthalten. In den allgemeinen Verwaltungskosten sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 2.468,13 (2022: TEUR 2.947) enthalten, davon entfielen TEUR 2.030 auf die Anpassung von Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände welche die Vorjahre betreffen.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Auflösungen aus Rückstellungen für aktienbasierte Vergütungspläne in Höhe von TEUR 441 enthalten.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft stellt als oberstes Mutterunternehmen den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird gemäß § 325 Abs. 3 HGB offengelegt und ist im elektronischen Bundesanzeiger unter <http://www.unternehmensregister.de> einsehbar.

Im Geschäftsjahr 2023 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 1.533 (2022: 1.342) Mitarbeiter:innen. Davon waren 920 (2022: 796) Mitarbeiter:innen männlich, 612 (2022: 546) Mitarbeiter:innen weiblich, sowie 1 (2022: 0) Mitarbeiter:in divers.

Finanzinstrumente

In einigen wenigen Fällen macht die HelloFresh SE Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken. Währungsrisiken entstehen bei Finanzinstrumenten, die auf eine andere Währung als die funktionale Währung lauten, in der sie bewertet werden. Der Konzern agiert international durch lokal operative Tochtergesellschaften. Diese Tochtergesellschaften führen ihre operativen Aktivitäten überwiegend in ihrer jeweiligen funktionalen Währung aus, wodurch ein natürlicher Währungsausgleich entsteht.

Im Sinne des § 254 HGB hat sich die HelloFresh SE gegen eine Bilanzierung der zum Jahresende bestehenden Hedging-Geschäfte entschieden. Der Nominalwert (in EUR-Gegenwert) der ausstehenden EUR/USD- und EUR/AUD-Devisenderivate, die zur Absicherung von Nettoinvestitionen bestimmt sind, betrug EUR 13.755.656, bzw. EUR 553.403.

Alle Devisenterminkontrakte (EUR/USD und EUR/AUD) haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr und einen gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreis von 1,08 bzw. 1,66.

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Die angegebenen Aktien bzw. Stimmrechte entsprechen grundsätzlich den zuletzt von den Aktionären gemeldeten Beteiligungen nach §§ 33, 34 und 38 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz). Zu beachten ist, dass sich die Stimmrechtsanteile seitdem ohne Entstehen einer Meldepflicht der Aktionäre gegenüber der HelloFresh SE innerhalb der jeweiligen Schwellenwerte geändert haben könnten. Die in der untenstehenden Grafik angegebenen Prozentsätze beziehen sich jeweils auf die Gesamtanzahl der Stimmrechte an der HelloFresh SE am 31. Dezember 2023.

Aktionär	Stimmrechte aus Aktien und Instrumenten gemäß §§ 33, 34 und 38 WpHG	Anteil in %
Baillie Gifford & Co.	18.265.147	10,55 %
Morgan Stanley	11.859.140	6,85 %
Finanzministerium im Namen des Staates Norwegen	11.210.734	6,47 %
Vanguard World Fund	10.552.945	6,09 %
Dominik Sebastian Richter	9.844.020	5,68 %
BlackRock, Inc.	9.585.884	5,53 %
JPMorgan Chase & Co.	8.626.738	4,98 %
The Goldman Sachs Group, Inc.	7.757.770	4,48 %
Invesco Ltd.	5.274.929	3,05 %
Morgan Stanley Investment Management Inc.	5.207.092	3,00 %
Schroders PLC	5.183.705	2,99 %
Eigene Aktien	2.079.756	1,20 %
Gesamtzahl der Stimmrechte nach § 41 WpHG	173.190.562	100,00 %

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2023

18.265.147 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG Baillie Gifford & Co zugerechnet.

3.963.571 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG Morgan Stanley zugerechnet. Die weiteren 7.895.569 Stimmrechte aus Instrumenten teilen sich wie folgt auf: 6.008.132 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 1.887.437 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

7.998.136 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden dem Finanzministerium im Namen des Staates Norwegen gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Die weiteren 3.212.598 Stimmrechte aus Instrumenten teilen sich wie folgt auf: 912.300 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 2.300.298 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

8.417.489 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG Vanguard World Fund zugerechnet. Die weiteren 2.135.456 Stimmrechte stammen aus Instrumenten gem. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

8.080.658 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG der BlackRock, Inc. zugerechnet. Die weiteren 1.505.226 Stimmrechte aus Instrumenten teilen sich wie folgt auf: Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 60.867 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

2.570.463 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG JPMorgan Chase & Co. zugerechnet. Die weiteren 6.056.275 Stimmrechte aus Instrumenten teilen sich wie folgt auf: 1.424.732 Stimmrechte gem. Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 4.631.543 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

384.925 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG Goldman Sachs Group, Inc. zugerechnet. Die weiteren 7.372.845 Stimmrechte aus Instrumenten teilen sich wie folgt auf: 4.753.879 Stimmrechte gem. Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 2.618.966 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

Wirtschaftlicher Eigentümer der von der DSR Ventures GmbH gehaltenen Anteile ist Dominik Sebastian Richter. Die DSR Ventures-GmbH hält 7.166.507 Anteile direkt an der HelloFresh SE. Die restlichen 2.677.513 Stimmrechte stammen aus Instrumenten gem. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

5.160.178 Stimmrechte aus Aktien werden gemäß § 34 WpHG der Invesco Ltd. zugerechnet. Die weiteren 114.751 Stimmrechte stammen aus Instrumenten gem. § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG.

5.147.995 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG Morgan Stanley Investment Management Inc. zugerechnet. Die weiteren 59.097 Stimmrechte stammen aus Instrumenten gem. § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

5.087.584 mit Aktien verbundene Stimmrechte werden gemäß § 34 WpHG Schroders PLC zugerechnet. Die weiteren 96.121 Stimmrechte aus Instrumenten teilen sich wie folgt auf: 80.766 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG und 15.355 Stimmrechte gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG.

Bei den übrigen Anteilshabern/Streubesitz handelt es sich um Beteiligungen an der HelloFresh SE von weniger als 3 % der Stimmrechte.

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Dominik S. Richter, CEO der HelloFresh SE, Vorstandsvorsitzender

Thomas W. Griesel, CEO International der HelloFresh SE

Christian Gärtner, CFO der HelloFresh SE

Edward Boyes, CCO der HelloFresh SE

Mitgliedschaften Vorstand

Dominik S. Richter – DSR Ventures GmbH (Geschäftsführer)

Thomas W. Griesel – TWG Ventures GmbH (Geschäftsführer)

Christian Gärtner – smava GmbH (Beirat)

Edward Boyes – Modern Milkman Ltd. (Direktor)

Aufsichtsrat

John H. Rittenhouse (Vorsitzender), Vorstandsvorsitzender, Cavallino Capital, LLC

Derek Zissman, Direktor, Crossroads Partners Ltd.

Ursula Radeke-Pietsch, Global Head of Strategic Projects, Siemens AG

Susanne Schröter-Crossan, CFO, sennder Technologies GmbH

Mitgliedschaften der Aufsichtsratsmitglieder i. S. v. § 125 Abs. 1 S. 5 Hs. 1 und/oder Hs. 2 AktG:

John H. Rittenhouse

- Flaviar Inc. (Vorstandsmitglied)

Ursula Radeke-Pietsch

- momox AG (Aufsichtsratsmitglied und Vorsitzende des Prüfungsausschuss)
- Sophora Unternehmerkapital GmbH (Mitglied des Investitionsausschuss)

Susanne Schröter-Crossan

- Zalando SE (Aufsichtsratsmitglied)

Gesamtbezüge des Vorstands und Vergütungen des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Jahr 2023 Barvergütungen in Höhe von insgesamt TEUR 1.650 (2022: TEUR 1.642). Der beizulegende Zeitwert der aktienbasierten Vergütung betrug TEUR 8.112 (2022: TEUR 8.200) für 840.708 (2022: 371.732) virtuelle Optionen im Rahmen des Virtual Stock Option Program 2019 der HelloFresh SE („VSOP 2019“) und TEUR 2.530 (2022: TEUR 2.733) für 118.972 (2022: 48.759) Restricted Stock Units im Rahmen des Restricted Stock Unit Program 2019 der HelloFresh SE („RSUP 2019“), gewährt im Geschäftsjahr 2023. Im Geschäftsjahr 2023 beliefen sich die den Vorstandsmitgliedern zuzurechnenden Bezüge und Leistungen somit auf insgesamt TEUR 12.292 (2022: TEUR 12.576).

Die den Aufsichtsratsmitgliedern zuzurechnende Vergütung setzt sich aus einer Grundvergütung und einer zusätzlichen Vergütung für die Tätigkeit in Ausschüssen zusammen und beträgt insgesamt TEUR 760.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und Aufsichtsrats

Es wurden keine Kredite oder Vorschüsse an Mitglieder des Vorstands oder des Aufsichtsrats gewährt.

Haftungsverhältnisse zugunsten von Aufsichtsratsmitgliedern bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Die Aktionäre der HelloFresh SE haben in der Hauptversammlung am 12. Mai 2023 die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der HelloFresh SE für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. Die für das Jahr 2023 der HelloFresh SE berechneten Honorare sind in der entsprechenden Anhangsangabe im Konzernabschluss enthalten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende des Berichtszeitraums setzte die Gruppe ihr Aktienrückkaufprogramm fort und erwarb bis zum 8. März 2024 Aktien für einen Betrag von weiteren EUR 23,5 Mio.

Nach dem Ende des Berichtszeitraums sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Die HelloFresh SE hat den Aktionären die von Vorstand und Aufsichtsrat abgegebene Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG auf den Internetseiten der Gesellschaft unter https://ir.hellofreshgroup.com/download/companies/hellofresh/DeclarationofConformity/20231209_Entsprechenserklaerung_2023de.pdf dauerhaft zugänglich gemacht.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt in Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat vor, den Bilanzgewinn von TEUR 311.160 auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, den 14. März 2024

Der Vorstand HelloFresh SE

(Ort) (Datum) Dominik S. Richter

(Ort) (Datum) Thomas W. Griesel

(Ort) (Datum) Christian Gärtner

(Ort) (Datum) Edward Boyes

Entwicklung des Anlagevermögens 2023

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

TEUR	Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten			
Stand 01.01.2023	63.471	21.825	85.296
Zugänge	41.550	13.297	54.847
Umgliederungen	7.351	(7.351)	—
Stand 31.12.2023	112.372	27.771	140.143
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 01.01.2023	22.262	6.005	28.267
Zugänge	21.642	9.348	30.990
Umgliederungen	4.257	(4.257)	—
Stand 31.12.2023	48.161	11.096	59.257
Buchwert zum 31.12.2023	64.211	16.675	80.886
Buchwert zum 31.12.2022	41.209	15.820	57.029

II. Sachanlagen

TEUR	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten		
Stand 01.01.2023	19.571	19.571
Zugänge	5.428	5.428
Abgänge	530	530
Stand 31.12.2023	24.469	24.469
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 01.01.2023	6.801	6.801
Zugänge	4.849	4.849
Abgänge	321	321
Stand 31.12.2023	11.329	11.329
Buchwert zum 31.12.2023	13.140	13.140
Buchwert zum 31.12.2022	12.770	12.770

III. Finanzanlagen

TEUR	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Sonstige Ausleihungen	Summe
Anschaffungs- und Herstellungskosten				
Stand 01.01.2023	230.992	265.192	1.127	497.311
Zugänge	65.879	293.437	—	359.316
Rückzahlungen/ Abgänge	—	(65.038)	(222)	(65.260)
Stand 31.12.2023	296.871	493.591	905	791.367
Buchwert zum 31.12.2023	296.871	493.591	905	791.367
Buchwert zum 31.12.2022	230.992	265.192	1.127	497.311

Erklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Jahresabschluss gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der HelloFresh SE vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht von HelloFresh zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der HelloFresh SE so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der HelloFresh SE beschrieben sind.

Berlin, den 14. März 2024

Dominik S. Richter

Thomas W. Griesel

Christian Gärtner

Edward Boyes

Chief Executive Officer

Chief Executive Officer
(International)

Chief Financial Officer

Chief Commercial Officer